
Mediensymposium

Reihe herausgegeben von

R. Blum, Köln, Deutschland

M. Eisenegger, Zürich, Schweiz

P. Ettinger, Zürich, Schweiz

M. Prinzing, Köln, Deutschland

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/12666>

Patrik Ettinger · Mark Eisenegger
Marlis Prinzing · Roger Blum
(Hrsg.)

Intimisierung des Öffentlichen

Zur multiplen Privatisierung des
Öffentlichen in der digitalen Ära

Hrsg.

Patrik Ettinger
Zürich, Schweiz

Marlis Prinzing
Köln, Deutschland

Mark Eisenegger
Zürich, Schweiz

Roger Blum
Köln, Deutschland

Mediensymposium

ISBN 978-3-658-24051-6

ISBN 978-3-658-24052-3 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-24052-3>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Vorwort der HerausgeberIn

Das vorliegende Buch ist der 14. Band der Buchreihe «Mediensymposium». Gleich wie diese alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung will die damit verbundene Buchreihe Analysen zu den Bedingungen und Formen von «Öffentlichkeit, öffentlicher Kommunikation und sozialem Wandel» anbieten. Die Frage nach dem sozialen Wandel rekurriert auf den Aufbau und die Erosion sozialer Ordnung und die öffentliche Kommunikation bildet das Medium der Selbstreferenz sozialer Ordnung. Dieser wechselseitige Bezug von sozialem Wandel und öffentlicher Kommunikation lässt sich sinnvoll nur in einer historisch informierten, interdisziplinären Perspektive herstellen. Es gilt also, disziplinäre Erkenntniszugänge zur interdisziplinären Erkenntnisförderung für eine Veranstaltungs- und Buchreihe zu nutzen, die sich auf dieses Themenfeld konzentriert. Zu diesem Zweck werden zweijährlich im Herbst oder Winter Kommunikationswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler verschiedener Disziplinen eingeladen. In verschiedenen Roundtables wird jeweils eine leitende Fragestellung in ihren wichtigsten Aspekten diskutiert. Erst auf dieser Basis werden die Beiträge für den aktuellen Band zum Symposium verfasst.

Dieser Band bezieht sich auf das Mediensymposium zum Thema «Intimisierung des Öffentlichen», das vom 15. bis 17. Dezember 2016 in Luzern stattgefunden hat. Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen, die mit ihren Beiträgen dazu beigetragen haben, dass die Fachdebatte zu diesem Thema bereichert werden kann.

Patrik Ettinger / Mark Eisenegger / Marlis Prinzing / Roger Blum, Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

Mark Eisenegger

Einleitung – Zur multiplen Privatisierung des Öffentlichen im digitalen
Strukturwandel..... 1

Kurt Imhof

Intimität, Prämissen und Effekte der Intimisierung des Öffentlichen..... 11

Patrik Ettinger

Intimisierung des Öffentlichen?..... 37

Öffentlich und privat/intim – theoretische Grenzziehung und Grenzziehungsdiskurs

Kornelia Hahn

Privatheit und Öffentlichkeit als dynamisches Konzept:
Vier Hochzeiten und eine Theoriereise..... 53

Jörg-Uwe Nieland und Dagmar Hoffmann

Intime Erzählungen und transformative Schaffenspraktiken –
Neuverhandlungen von Öffentlichkeit(en) im Kontext von Fan Fiction 75

Luise Stoltenberg

Privatheit und Authentizität im Home-Sharing-Tourismus 97

Etablierung des Privaten in den traditionellen Medien

Linards Udris und Mario Schranz

Das Intime im Blick der Medien. Eine vergleichende Analyse zur
Intimisierung der Berichterstattung in Schweizer Informationsmedien
der Gattungen Presse, Rundfunk und Online..... 119

Michael Meyen

Intimisierung des Öffentlichen und die Spirale der Aufmerksamkeit..... 143

Intimisierung des Öffentlichen durch Social Media?

Thilo Hagendorff

Intimität und der Verlust der Informationskontrolle 163

Lars Rinsdorf und Klaus Kamps

Relevanz im Aggregat: Zum emanzipatorischen Potenzial des
Datenjournalismus 177

Laura Maleyka

„Instagram ist halt ne App für Bilder und wer findet Bilder denn
nicht schön?“ Privatheit und Öffentlichkeit in bildzentrierter
Kommunikation auf Social Network Sites..... 191

Oliver Schmidtke, Kathrin Englert und David Waldecker

Vom alltäglichen Ziehen fließender Grenzen. Die Veröffentlichung von
Intimität bei jugendlichen Social-Media-Nutzer/innen..... 211

Rationalitätsverlust der politischen Kommunikation?

Horst Pöttker

Woher kommt der Populismus? Zum Wandel der medialen Konstruktion
des Politischen – Mediensymposium 1997 revisited 229

Frank Marcinkowski

Staat in Angst: politisches Kalkül oder publizistische Nebenwirkung?..... 247

Christian Caspar

Rationalitätsverlust durch Intimisierung? Zur Qualität medienvermittelter
Kommunikation in deliberativen Systemen..... 269

Medienethische Erwägungen

Marlis Prinzing

Entblößt im Glashaus oder auf Kurs in eine selbstbestimmte Zukunft?
Von der Notwendigkeit einer systematischen ethischen Vermessung
des Privaten als Basis digitaler Aufklärung – ein Essay 289

HerausgeberIn und AutorInnen 307